

27.01.2019

Anfrage zur Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrte Frau Lenz,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten

Stadtverordnetenversammlung:

Im Dezember 2015 wurden im Gewerbegebiet Am Spitzacker für die Unterbringung von Flüchtlingen ein Bürogebäude und eine Produktionshalle gekauft. In der Halle wurden 6-Bettzimmer eingerichtet, die für eine dauerhafte Unterbringung nicht geeignet sind. Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Wie viele Personen sind derzeit in der Halle untergebracht? Wie ist die Aufteilung auf die Zimmer?
2. Wie viele dieser Personen haben ein Bleiberecht?
3. Wie viele dieser Personen haben einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?
4. Welche Pläne bestehen langfristig für die Nutzung der Halle?

Mit freundlichem Gruß

gez. Christel Zobeley